

# NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung  
am Dienstag, dem 19.11.2019, im Gebäude der SWK, Burgstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

## ANWESEND WAREN:

### **Vorsitzende/r**

Herr Ralf Leßmeister

### **Mitglied**

Herr Bernd Bösl  
Herr Mattia De Fazio  
Herrn Dr. Norbert Herhammer  
Frau Brigitte Hörhammer  
Herr Daniel Schöffner  
Herr Manfred Stahl  
Herrn Klaus Neumann

Frau Annette Diederich  
Herr Dr. Philip Pongratz  
Herr Rene Mar  
Herr Maurice Mages  
Herrn Dennis Brehm  
Herr Goswin Förster  
Herr Matthias Mahl  
Herr Jochen Marwede

Vertretung für Herrn Friedrich Hartmeyer  
Vertretung für Herrn Jonas Layes  
Vertretung für Dr. Franz-Josef Pfreundt

## Entschuldigt fehlte:

### **Mitglied**

Herr Erik Emich  
Herr Otto Karl Hach  
Herr Friedrich Hartmeyer  
Herr Jonas Layes  
Herr Gottfried Müller  
Herrn Dr. Franz-Josef Pfreundt  
Herr Alexander Ulrich

**Beginn:** 14:30 Uhr

**Ende:** 16:50 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK 2019)
- 2** Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung - Projekte und Initiativen
- 3** Breitbandcluster des Landkreises Kaiserslautern

## Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende Herr Landrat Leßmeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße ergangene Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

In der neuen Zusammensetzung des Ausschusses nach der Wahl im Mai diesen Jahres werden zur gegenseitigen Bekanntmachung von Herrn Leßmeister zuerst die Mitglieder der Verwaltung vorgestellt, danach stellen sich die Ausschussmitglieder selbst vor. Herr **Bösl** und Herr **Stahl** werden als neue Mitglieder per Handschlag und Unterschrift **verpflichtet**. Nachdem keine Ergänzungen zur Änderung der Tagesordnung angeführt wurden, wird die Sitzung mit Eintritt in die Tagesordnung eröffnet.

**Die Präsentationen werden wie zugesagt im Anhang ergänzt**

### **TOP 1 Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK 2019)**

-Herr Dr. Pongratz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WFK), beginnt seinen Bericht mit dem Arbeitsmarkt. Ziel der Arbeit der WFK ist möglichst optimale Bedingungen für Unternehmer zu erhalten und die Zahl der Arbeitslosen zu begrenzen. Schließung von Werken, wie im Falle der GKN (Opel) kann zwar nicht verhindert werden, aber eine umfangreiche Beratung und Hilfestellung kann geleistet werden. Z.B. bei der GKN, die bis zum 31.03.2020 aufgelöst werden soll und deren 260 Angestellte mit den Altverträgen von Opel, einem hohen Lohnniveau und einem hohen Altersdurchschnitt von einer externen Transfergesellschaft übernommen werden sollen.

-Die Arbeitslosenquote ist in 2019 stabil bei 4,7%, liegt im Landesdurchschnitt und bedeutet Vollbeschäftigung. Die Stadt Kaiserslautern hat im Vergleich 8,2% Arbeitslose. Die gute Quote im LK ergibt sich durch die vielen Mittelständigen Unternehmen (bis 25 MA), die oft weltweit agieren und gut aufgestellt sind, gerade in Krisenzeiten kann dadurch eine bessere Stabilität erreicht werden. Die Sozialversicherungspflicht im LK ist auf einem Höchststand (wie auch schon in den Jahren davor). Das durchschnittliche Bruttoeinkommen im LK liegt bei knapp unter 3.000 € und ist geringer als im Land und geringer als bei der Stadt mit ca. 3.200 €.

Es zeigt sich die Tendenz, dass sich großflächige Gewerbeansiedlungen in den ländlichen Raum verlagern, weil die Grundstücke und die Erschließungskosten z.B. in Hütschenhausen mit 33€/m<sup>2</sup> deutlich günstiger sind als in den Ballungsräumen.

- Bei der Vorstellung der noch offenen Gewerbeflächen wurde kurz die Problematik des Gewerbeparks Sembach, mit den mit Löschschaum und PFC verunreinigten Grundstücken angesprochen. Die Verunreinigung wurde erst nach der Bebauungsplanung festgestellt. Baugenehmigungen können zur Zeit nicht erteilt werden, weil die Abwasserproblematik nicht geklärt werden kann. Es wird gerade die Möglichkeit von Hot Spots untersucht, die die Verunreinigung zu Einzelflächen zusammenziehen, damit weitere Grundstücke frei werden. Die Entsorgung der belasteten Böden ist finanziell unmöglich. Weitere Gespräche laufen.

- Konversionsflächen werden wohl in naher Zukunft von den Amerikanern nicht freigegeben.

- Es gibt eine Raumstudie zur E-Mobilität in der 60 optimale Standorte ausgewählt wurden mit den 7 Top-Standorten im LK (Otterbach, Niederkirchen, Frankenstein, Trippstadt, Landstuhl, Katzweiler und Sembach). Das Investitionsförderprogramm 3.0 wird 15 Standorte im LK fördern.

## TOP 2 Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung - Projekte und Initiativen

Der Fachbereich Kreisentwicklung, Ortsentwicklung und Immissionsschutz stellt Projekte des letzten Jahres, sowie Planungs- und Prozessbeteiligung der letzten Jahre vor. Vor Beginn der Präsentation wurde von Herrn Landrat Leßmeister auf die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit und die Sensibilisierung und Beteiligung der Bürger hingewiesen. Er sieht für jede Gemeinde die Ortsbildprägung, den Werteeerhalt und das nachhaltige Bauen als wichtigstes Thema.

**Herr Mar** stellt die Projekte: Alte Welt, das Kooperationsprojekt mit der TU, das Regionalforum der Innenentwicklung und das Thema Baukultur im Lk vor.

Der positive Effekt der Dorfgestaltung des TU-Projektes wird durchaus gesehen und soll weitergeführt werden.

**Herr Brehm** stellt neben dem Wettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“ auch das Förderinstrument der Dorferneuerung mit aktuellen Projekten aus dem kommunalen und dem privaten Bereich vor.

**Frau Diederich** ergänzt die Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung um das Thema Leader und um einen Überblick über die in 2019 beschlossenen Förderanträge in den jeweiligen LAGen Donnersberger Lauterer Land, Westrich Glantal und Pfälzer Wald Plus.

## TOP 3 Breitbandcluster des Landkreises Kaiserslautern

**Herr Mages** zeigt in seiner Präsentation auf, dass alle Schulen im LK im Förderprogramm enthalten sind und dass die Abstimmung mit den VG's sehr eng erfolgt ist. Nach einem Kreistagsbeschluss soll der Breitbandausbau auf FTTB Standard ausgeführt werden. Das umfangreiche Vergabeverfahren einer öffentlichen Ausschreibung läuft noch. Die Abgabefrist der finalen Angebote lief zum 15.11.2019 ab. Die Auswertung der Angebote erfolgt derzeit, sodass mit der Vergabe und dem Baubeginn im 1.Hj 2020 gerechnet wird. Alle weiteren Details sind der als Anlage beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 21.11.2019

Vorsitzender



Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Annette Diederich